

Ein Mensch klagt zu Gott:

„Du hast mir ein Kreuz gegeben, das ich nicht tragen kann.
Es ist zu schwer für mich.
Andere haben ein viel leichteres Kreuz bekommen!“

Gott führt den Menschen in einen großen Saal und sagt:

„Du zweifelst an meiner Liebe und Gerechtigkeit?
Schau her, hier sind alle Kreuze, die Menschen tragen müssen.
Such dir eines aus, das Du tragen willst.“

Der Mensch sucht:

„Hier ist ein ganz dünnes Kreuz. Das nehme ich.“ Aber als er es näher ansieht ist es viel länger und größer.

Er sucht weiter:

!„Ah, hier ist ein kleines, das nehme ich“

Aber als es aufheben will ist es schwer, wie Blei.

Dann sieht er eines: „Das gefällt mir“. Er hebt es auf und legt es auf seine Schulter.

Da spürt er, dass das Kreuz gerade an der Stelle wo es auf seiner Schulter lag, eine scharfe Spitze hat. Diese bohrte sich wie ein Dorn ins Fleisch.

Der Mensch sucht und sucht, aber nichts passt.

Er wollte die Suche schon aufgeben, da sieht er in der Ecke ein Kreuz stehen. Er geht ihn und probiert.

„Das passt! Nicht zu schwer, nicht zu leicht, gerade richtig, wie für mich gemacht. Das will ich tragen“. Er ist ganz froh – endlich das richtige zu finden.

Er schaut es genauer an. Plötzlich erkennt er: „Das ist ja mein Kreuz – das ich bis jetzt getragen habe.“

Gott lächelst ihn an: Ja, ich weiß. So ist das Leben. Für jeden ist ein Kreuz bereit. Das drückt manchmal nieder, Das macht Schmerzen. Manchmal reibt man sich daran wund. Aber jeder bekommt ein Kreuz, das er tragen kann.